

KOMMUNIKATION

Pressesprecherin: Linda Schädler Telefon: +49 621 181-1434 schaedler@uni-mannheim.de www.uni-mannheim.de

Presseinformation

Mannheim, 3. Mai 2022

CHE-Ranking: Angebote zum Studienbeginn und digitaler Lehre an der Universität Mannheim hervorragend

Psychologie mit bundesweiter Spitzenposition / Germanistik und Romanistik zeichnen sich durch sehr gute Studienorganisation und Unterstützung bei Studienbeginn aus

Im aktuellen Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) ist die Universität Mannheim erneut erfolgreich: Mit dem Fach Psychologie liegt sie in der Spitzengruppe und bestätigt damit ihre außerordentlich hohe Studienqualität. Auch die beiden anderen bewerteten Fächer – Germanistik und Romanistik – schneiden sehr gut ab. In den vergangenen Jahren hat die Universität Mannheim in der Auswertung des CHE-Rankings regelmäßig Spitzenpositionen erreicht, auch in den anderen in Mannheim angebotenen Fachbereichen BWL, VWL, Politikwissenschaft und Jura.

Psychologie: Bundesweite Spitzenposition behauptet

Im Fach Psychologie bestätigt die Universität Mannheim ihre Position als einer der besten Ausbildungsstandorte Deutschlands. Rein nach Punkten eroberte sie wieder die beste Bewertung aller Universitäten: Sie liegt in allen 18 gerankten Kategorien in der Spitzengruppe. Keine andere Hochschule erhielt in so vielen Einzelkriterien die Bestbewertung. Bestnoten bekam die Mannheimer Psychologie unter anderem für die "allgemeine Studiensituation", die "Betreuung durch Lehrende", die "Abschlüsse in angemessener Zeit" sowie bei den "Angeboten zur Berufsorientierung". Auch beim "Gesamtergebnis Unterstützung am Studienanfang" und den "digitalen Lehrelementen" gehört die Universität Mannheim zur Spitzengruppe.

Geisteswissenschaften: Hervorragende Unterstützung beim Studienbeginn

Auch die Geisteswissenschaften der Universität Mannheim schneiden in der jüngsten Aktualisierung des CHE-Rankings sehr gut ab. Analysiert wurden die Bachelor- und Master-Studiengänge "Kultur und Wirtschaft" in Romanistik und Germanistik, die Bachelorstudiengänge "Germanistik: Sprache, Literatur und Medien" und "Romanische Sprachen, Literaturen und Medien" sowie der Masterstudiengang "Intercultural German Studies". Insgesamt überzeugen die Studiengänge der Philosophischen Fakultät vor allem in der Bewertung der zentralen Kategorie "Studienorganisation" und den Angeboten in der Studieneingangsphase.

In der **Germanistik** erhält die Universität Mannheim 12 von 14 möglichen Punkten in der Sonderauswertung "Gesamtergebnis Unterstützung am Studienanfang". Hier teilt sie sich mit zwei weiteren Universitäten den zweiten Platz. Sie liegt außerdem in fünf von neun gerankten Kategorien ("Unterstützung im Studium", "Abschlüsse in angemessener Zeit (Bachelor)", "Räume", "Studienorganisation" und "Bibliotheksausstattung") in der Spitzengruppe.

Im Fachbereich **Romanistik** ist die Universität Mannheim mit 12 von 14 möglichen Punkten eine der fünf bestbewerteten Universitäten in der Sonderauswertung "Gesamtergebnis Unterstützung am Studienanfang". Sie liegt außerdem in drei von insgesamt sechs gerankten Kategorien ("Wissenschaftsbezug", "Räume" und "IT-Infrastruktur") in der Spitzengruppe.

Das CHE-Ranking ist das umfassendste und detaillierteste Ranking im deutschsprachigen Raum. Mehr als 300 Universitäten und Hochschulen im deutschsprachigen Raum werden regelmäßig vom Centrum für Hochschulentwicklung untersucht. Neben Fakten zu Studium, Lehre, Ausstattung und Forschung umfasst das Ranking Urteile von Studierenden zu den Studienbedingungen an ihrer Hochschule. Jedes Jahr wird ein Drittel der Fächer neu untersucht. Die Ergebnisse sind im Internet unter https://ranking.zeit.de/che/de/ verfügbar sowie in der Print-Ausgabe des ZEIT-Studienführers.

Kontakt:

Linda Schädler Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin Universität Mannheim

Tel: +49 621 181-1434

E-Mail: schaedler@uni-mannheim.de